



FZ Bienen - Postfach 1631 - 56706 Mayen

Imkerverband Rheinland-Pfalz e.V.
Breitenweg 71
67435 Neustadt a. d. W.

Ihr Ansprechpartner: Dr. Saskia Wöhl
Tel: 02651-9605-22
Fax: 06747/9523-680
eMail: Saskia.Woehl@dlr.rlp.de

Mayen, den 20.10.2020

Prüfbericht für Honig, Proben-Nr.: 2020 / 509

Angaben zur Probe

Probennahme:	Auftraggeber	
Probeneingang:	08.09.2020	Probe i.O.: Yes
Verpackung/Menge:	D.I.B.-Glas im Anbruch	
Ihre Kennzeichnung/Charge:	VI 0722617 / Los 85	
Art der Prüfung:	Vollanalyse	
Mindesthaltbarkeit:	10.08.2022	
Beginn/Ende der Untersuchung:	21.09.2020 / 20.10.2020	

Charakteristik des Honigs (x)

Farbe:	braun
Konsistenz:	klarflüssig
Sauberkeit:	ohne Beanstandung
Geruch/Geschmack:	herb / honigtypisch

Chemisch-physikalische Analyse

Wassergehalt in % (AOAC):	14,3	DIN 10752-1:2018-09
elektr. Leitfähigkeit in mS/cm:	1,17	DIN 10753:2000-12
Invertase in U/kg (Sieg.):	106,8	DIN 10759:2016-12
HMF in ppm (Winkler) (x):	nicht analysiert	DIN 10751-1:2010-08
Sediment (x):	normal	
Prolin in ppm (Ough) (x):	nicht analysiert	
Fruktose/Glukose (Enzym-Test) (x):	nicht analysiert	
Thixotropie (Louveau) (x):	<input type="checkbox"/>	
sonstige Analysen (x):		

(x) = nicht akkreditiert

Mikroskopische Untersuchung DIN 10760 (x)

Pollen

Pollenzahl: 500

Castanea sativa (Edelkastanie)

95 ca. %

Honigtualelemente

Pilze:

Algen: +

Sporen: +

kristalline Masse: ++

wenig Honigtualelemente/Pollen

Sonstige Sedimentbestandteile

Beurteilung (x)

Sortenempfehlung: Edelkastanienhonig

Die Pollenanalyse wurde im Unterauftrag in einem externen Labor durchgeführt.

Der Honig ist in seiner Konsistenz, Sauberkeit und Aroma einwandfrei. Die untersuchten chemisch-physikalischen Parameter entsprechen den Qualitätskriterien des D.I.B..

Der untersuchte Honig entstammt überwiegend aus einer Edelkastanientracht. Sensorik, die gemessene Leitfähigkeit und die Pollenanalyse ergeben übereinstimmend die botanische Herkunftsbezeichnung "Edelkastanienhonig".

Anzeichen ausländischer Herkunft wurden nicht festgestellt, damit entspricht der Honig in den untersuchten Kriterien der Honigverordnung und den Qualitätsanforderungen des D.I.B..

Der Prüfbericht darf nur vollständig vervielfältigt werden. Das Prüfergebnis bezieht sich ausschließlich auf die dieser Untersuchung zugrunde liegenden Proben.

Der Bericht entspricht den Anforderungen der DIN EN ISO 17025: 2018.

i.A.



Dr. Saskia Wöhl

Prüfleiterin

Anlage (bei Pollenanalyse)



D.I.B.-Prüfschema für HONIG

Honigprämierung
RLP

Losnummer 85

Aussteller

Imker-/Landesverband

(Teilnehmer)

Los-Nummer

Bewertungstabelle

Bitte Rückseite beachten, Zutreffendes ist anzukreuzen!

Gewichtungs-
Faktoren

Gewichtete
Bewertung

1. Aufmachung

Bewertung: 5 4 ~~3~~ 2 1 0

x 2

= 6

4039 ohne Beanstandungen 5

1726 Lasche des Gewährverschlusses hat sich teilw. vom Deckel gelöst 4
 1727 Gewährverschluss verdeckt Warenzeichenprägung auf dem Glas 4
 1728 das Ende der Lasche sitzt nicht genau und parallel im Sechseck des Deckels 4
 3399 Leimspuren sichtbar 4

Bei kristallisierten Honigen:
 2966 Honigspuren am Innenrand des Glases 4

2597 Gewährverschluss sitzt schief 3
 2599 hat sich teilweise vom Glas gelöst 3
 5042 stärkere Abweichung vom vorschrittmäßigen Sitz der Lasche 3
 2598 Gewährverschluss ist faltig 3
 1747 Deckel des Loses sind uneinheitlich 3

1746 Deckel war nicht fest zugeschraubt 3
 Bei kristallisierten Honigen:
 1721 Honig an der Deckeleinlage 3
 1722 Honig am Deckengewinde 3

1958 es sind zusätzliche Etiketten aufgeklebt worden 2
 2968 Honigspuren außen am Deckel 2
 2967 Honigspuren außen am Glas 2
 1132 andere geringfügige Verunreinigungen am Deckel 2
 1134 am Gewährverschluss 2
 1133 außen am Glas 2

1131 am Gewinde 2

2594 Glas verschmutzt 1
 1797 Deckel verschmutzt 1
 1796 Deckel beschädigt 1

9998 nicht bewertbar 0

Bruttogewicht des Glases mit/ohne Deckel: 733,748, 745, 749 Gramm gewogen

2. Sauberkeit des Honigs

Bewertung: ~~5~~ 4 3 2 1 0

x 5

= 25

4039 ohne Beanstandungen 5

4998 sehr schwache Verunreinigungen am Boden 4
 5008 schwache Verunreinigungen am Boden 3
 1873 deutliche Verunreinigungen am Boden 2
 2753 grobe Verunreinigungen am Boden 1

4997 an der Seite 4
 5007 an der Seite 3
 1872 an der Seite 2
 2752 an der Seite 1
 4996 an der Oberfläche 4
 5006 an der Oberfläche 3
 1871 an der Oberfläche 2
 2751 an der Oberfläche 1

9998 nicht bewertbar 0

3. Zustand des Honigs (bewertet unter K oder F wie vom Aussteller gewünscht)

Bewertung: 5 ~~4~~ 3 2 1 0

x 4

= 16

K: Kristallisierter Zustand

4039 ohne Beanstandungen 5

2155 Farbe uneinheitlich 4
 3216 Kristallflocken am Boden 4
 3222 Kristallisation zu hart 3
 2969 Honig überhitzt 3

3357 kleine Bläschen im Honig 4
 4027 Oberfläche feucht 4
 3356 kleine Bläschen an der Oberfläche 4
 2748 größere Luftblasen (außer bei Heidehonig) 3
 3217 Kristalle deutlich spürbar 3
 4028 Oberfläche schief 3
 4029 Oberfläche uneben 3

3218 grobe Kristalle im Honig 2
 3223 Kristallisation uneinheitlich 2
 2961 Honig schaumig gerührt 1

4037 Oberfläche nass 2
 4036 Oberfläche beschädigt 2
 4026 Oberfläche schaumig 2
 2962 Honig ist entmischt 1

9998 nicht bewertbar 0

F: Flüssiger Zustand (z.B. Honigtauhonige, Robinienhonige)

4039 ohne Beanstandungen 5

5966 wenige Kristalle im Honig 4
 5567 viele Kristalle im Honig 3
 4999 sehr viele Kristalle im Honig 2
 2962 Honig ist entmischt 1

3356 kleine Bläschen an der Oberfläche 4
 3358 Luftblasen an der Oberfläche 3
 4026 Oberfläche schaumig 2

9998 nicht bewertbar 0

4. Geruch

Bewertung: ~~5~~ 4 3 2 1 0

x 1

= 5

3934 normal honigtypisch 5

3917 nicht honigtypisch 1

9998 nicht bewertbar 0

5. Geschmack

Bewertung: ~~5~~ 4 3 2 1 0

x 1

= 5

3934 normal honigtypisch 5

3917 nicht honigtypisch 1

9998 nicht bewertbar 0

6. Wassergehalt (refraktometrisch bei 20° C DIN/AOAC-Methode)

Bewertung: ~~5~~ 4 3 2 1 0

x 5

= 25

14,82

Heidehonig
 9001 unter 18,9 % 5
 9002 18,9 – 19,8 % 4
 % gemessen
 9003 19,9 – 21,4 % 3

andere Honige
 9011 unter 16,8 % 5
 9012 16,8 – 17,3 % 4
 9013 17,4 – 18,0 % 3

7. Invertase-Aktivität (nach DIN/SIEGENTHALER-Methode, U/kg)

Bewertung: ~~5~~ 4 3 2 1 0

x 5

= 25

106

naturlich enzymschwache Honige
 45,0 bis 63,9 (U/kg) (HMF < 5 mg/kg) 5
 unter 45,0 U/kg 0

andere Honige
 64,0 und mehr (U/kg) 5
 unter 64,0 (U/kg) 0

Unterschriften der Prüfer

Lu. Adolaj 06.09.2020

Unterschriften der Prüfer

Ort und Datum

Bitte möglichst kurze, konkrete Erläuterungen auf PDV-Basis unter Bemerkungen

erreichte Punktzahl Silber

Gewichtete Gesamtbewertung =
 geteilt durch
 Summe der Gewichtungsfaktoren
 gleich erreichte Qualitätszahl

107
28
4,65

Pollenanalyse

X = gefundene Pollen

* = nektarlos

T. = Typ Systematik nach Zander

Pinaceae* Kiefergew.	Salicaceae Weidengewächse	Euphorbiaceae Wolfsmilchgewächse	Polemoniaceae Sperrkrautgewächse
Pinus* Kiefer	Salix Weide	Euphorbia Wolfsmilch	Phlox Flammenblume
Picea* Fichte	Populus* Pappel	Ricinus Rizinus	Solanaceae Nachtschattengewächse
Larix* Lärche	Brassicaceae Kreuzblütler	Mercurialis Bingelkraut	Solanum-T. Nachtschatten-T.
Cupressaceae* Zypressengewächse	Brassica-T. Raps-T.	Rhamnaceae Kreuzdorngewächse	Datura Stechapfel
Taxaceae* Eibengewächse	Sinapis-T. Senf-T.	Frangula alnus Faulbaum	Lamiaceae Lippenblütler
Magnoliaceae Magnolien	Raphanus-T. Rettich-T.	Rhamnus cathartica Kreuzdorn	Lamium-T. Taubnessel-T.
Liriodendron Tulpenbaum	Resedaceae Reseden	Rhamnus-T. Kreuzdorn-T.	Majorana-T. Majoran-T.
Lauraceae Lorbeergewächse	Ericaceae Heidekrautgewächse	Vitaceae Rebengewächse	Salvia-T. Salbei-T.
Nymphaeaceae* Seerosen	Arbutus Erdbeerbaum	Vitis* Wein	Lavandula Lavendel
Berberidaceae Berberitzen	Calluna Besenheide	Parthenocissus Wilder Wein	Rosmarinus Rosmarin
Ranunculaceae* Hahnenfußgew.	Erica-T. Heidekraut-T.	Polygalaceae Kreuzblumengewächse	Teucrium Gamander
Anemone-T.* Anemone-T.	Erica arborea Baumheide	Aceraceae Ahorn	Verbenaceae Eisenkrautgewächse
Ranunculus-T.* Hahnenfuß-T.	Rhododendron-T.	Anacardiaceae Sumachgewächse	Plantaginaceae* Wegerichgewächse
Thalictrum* Wiesenraute	Vaccinium Heidelbeere	Rhus Essigbaum	Acanthaceae Akanthusgewächse
Nigella Schwarzkümmel	Primulaceae Primelgewächse	Pistacia Pistazie	Bignoniaceae Trompetenbaumgew.
Fumariaceae Erdrauchgewächse	Rosaceae Rosengewächse	Burseraceae Seifenbaumartigegew.	Catalpa Trompetenbaum
Corydalis Lerchensporn	Pyrus-T. Kernobst	Hippocastanaceae Roßkastaniegew.	Buddlejaceae Schmetterlingsstrauchgew.
Fumaria Erdrauch	Prunus-T. Steinobst	Aesculus Roßkastanie	Oleaceae Ölbaumgewächse
Papaveraceae* Mohn	Rubus-T. Himbeer-T.	Meliaceae Mahagonigewächse	Olea europaea* Olive
Papaver-T.* Mohn	Aruncus-T.* Geißbart-T.	Melastomaceae Honigblumengewächse	Ligustrum Rainweide
Cheilidonium* Schöllkraut	Filipendula* Mädesüß	Rutaceae Rautengewächse	Fraxinus(*) Esche
Eschscholzia* Goldmohn	Fragaria Erdbeere	Citrus Citrus	Pedaliaceae Sesamgewächse
Moraceae* Maulbeergewächse	Potentilla* Fingerkraut	Euodia Bienenbaum	Scrophulariaceae Braunwurzgew.
Ulmaceae* Ulmengewächse	Pyracantha Feuerdorn	Ruta Weinraute	Verbascum Königskerze
Urticaceae* Nesseltgewächse	Rosa* Rose	Skimmia Skimmie	Campanulaceae Glockenblumen
Juglansaceae* Walnügengewächse	Sanguisorba minor* Pimpernell	Sapindaceae Seifenbaumgewächse	Jasione Sandglöckchen
Betulaceae* Birken	Sanguisorba off.* Wiesenknoyf	Simaroubaceae Bitterholzgewächse	Goodeniaceae Fächerblumen
Alnus* Erle	Caesalpiniaceae Johannisbrotgewächse	Ailanthus Götterbaum	Rubiaceae Rötengewächse
Betula* Birke	Gleditsia Lederhülsenbaum	Zygophyllaceae Jochblattgewächse	Galium Labkraut
Corylaceae* Haselnußgewächse	Fabaceae Hülsenfrüchtler	Balsaminaceae Springkrautgewächse	Caprifoliaceae Geißblattgewächse
Corylus* Hasel	Genista-T. Ginster-T.	Geraniaceae Schnabelgewächse	Symphoricarpos Schneebere
Carpinus* Hainbuche	Amorpha Bastardindigo	Erodium Reiherschnabel	Kolkwitzia Perlmuttstrauch
Fagaceae Buchengewächse	Lathyrus Platterbse	Geranium Storchschnabel	Lonicera Heckenkirsche
Castanea sativa Edelkastanie	Lotus Hornklee	Limnaceae Sumpflilien	Adoxaceae Moschuskrautgewächse
Quercus* Eiche	Lupinus Lupine	Linaceae Leingewächse	Viburnum Schneeball
Fagus* Buche	Medicago Luzerne	Oxalidaceae Sauerkleegewächse	Sambucus* Holunder
Nothofagus* Scheinbuche	Meililotus Steinklee	Tropaeolaceae Kapuzinerkressen	Dipsacaceae Kardengewächse
Amaranthaceae Fuchschwanzgew.	Onobrychis Esparsette	Apiaceae Doldenblütler	Valerianaceae Baldriangewächse
Cactaceae Kakteen	Phaseolus Bohne	Anthriscus-T. Kerbel-T.	Asteraceae Korbblütler
Caryophyllaceae Nelkengewächse	Robinia Scheinakazie	Foeniculum-T. Fenchel-T.	Achillea-T. Schafgarben-T.
Chenopodiaceae* Gänsefußgewächse	Sophora Schnurbaum	Heracleum-T. Bärenklau-T.	Centaurea-T. Kornblumen-T.
Polygonaceae Knöterichgewächse	T. pratense Rotklee	Eryngium Edeldistel	C. cyanus Kornblume
Polygonum-T. Knöterich-T.	Trifolium-T. Rotklee-T.	Meum Bärwurz	C. jacea Flockenblume
P. aviculare Vogelknöterich	T. repens Weißklee	Araliaceae Efeugewächse	C. montana Bergflockenblume
Persicaria Flohknöterich	Trifolium-T. Weißklee-T. X	Hedera Efeu	Carduus-T. Distel-T.
Bistorta. Wiesenknöterich	Vicia-T. Wicken-T.	Crassulaceae Dickblattgewächse	Helianthus-T. Sonnenblumen-T.
Fagopyrum Buchweizen	Mimosaceae Mimosengewächse	Sedum-T. Fetthennen	Helianthus annuus Sonnenblume
Eriogonum Wollknöterich	Acacia-T. Akazie	Sempervivum-T. Hauswurz	Bidens-T. Zweifzahn-T.
Gymnopus Dwidzliche	Mimosa-T. Mimose	Grossulariaceae Stachelbeergew. X	Taraxacum-T. Löwenzahn-T
imex* Ampfer	Proteaceae Silberbaumgewächse	Ribes Johannisbeere	Cichorium-T. Wegwarten-T.
Pl. Laginaceae Strandnelken	Elaeagnaceae Ölweiden	Saxifragaceae Steinbrechgewächse	Aster-Solidago-T. Aster-T.
Armeria Graselke	Combretaceae Sandmandelgewächse	Eucryphiaceae Scheinulmen	Senecio-T. Greiskraut-T.
Limonium Meerlavendel	Lythraceae Weiderichgewächse	Hydrangeaceae Hortensien	Xanthium Spitzklette
Clusiaceae Hartheugewächse	Myrtaceae Myrtengewächse	Hydrangea-Typ* Hortensien-T.	Arctium Klette
Hypericum* Johanniskraut	Eucalyptus Eukalyptus	Deutzia-T. Deutzien-T.	Echinops Kugeldistel
Bombacaceae Wollbaumgewächse	Onagraceae Nachtkerzengewächse	Pittosporaceae Klebsamegewächse	Artemisia-T.* Beifuß-T.
Malvaceae Malvegewächse	Epilobium Weidenröschen	Apocynaceae Hundsgiftgewächse	Alismataceae Froschlöffelgew.
Gossypium Baumwolle	Thymelaeaceae Seidelbastgewächse	Loganiaceae Brechnußgewächse	Arecaceae/Palmaceae Palmen
Tiliaceae Lindengewächse	Cornaceae Hartriegelgewächse	Boraginaceae Raublattgewächse	Commelinaceae Kommelinen
Tilia Linde	Cornus-T. Hartriegel-T.	Myosotis Vergißmeinnicht	Juncaceae* Binsen
Begoniaceae Schiefblattgewächse	Cornus mas Kornelkirsche	Echium Natternkopf	Cyperaceae* Sauergräser
Cistaceae* Zistrosengewächse	Loranthaceae Riemensblumengew.	Symphitum Beinwell	Poaceae* Süßgräser
Cistus* Zistrose	Leuropäus Eichenmistel	Anchusa Ochsenzunge	Getreide
Helianthemum* Sonnenröschen	Santalaceae Sandelholzgewächse	Cynoglossum Hundszunge	Zea mays* Mais
Cucurbitaceae Kürbisgewächse	Viscaceae Mistelgewächse	Borago Borretsch	Thymaceae Rohrkolbengewächse
Bryonia Zaunrübe	Viscum album Mistel	Cerintho Wachtblume	Bromeliaceae Ananasgewächse
Passifloraceae Passionsblumengew.	Aquifoliaceae Stechpalmen	Pulmonaria Lungenkraut	Colchicaceae Herbstzeitlose
Tamaricaceae Tamariskengew.	Ilex Stechpalme	Lithospermum Steinsame	Iridaceae Schwertlilien
Violaceae Veilchengewächse	Celastraceae Spindelbaumgewächse	Convolvulaceae Winden	Liliaceae Liliengewächse
Viola tricolor Stiefmütterchen	Euonymus Pfaffenhütchen	Calystegia Zaunwinde	Alfiaceae Lauchgewächse
	Buxaceae Buchsgewächse	Convolvulus Ackerwinde	Amaryllidaceae Amaryllispflanzen
	Pachysandra Dickmännchen	Hydrophyllaceae Wasserblattgewächse	Asparagaceae Spargelgewächse
		Phacelia Büschelschön	Hyacinthaceae Hyazinthen
			Muscari-T. Traubenhyazinthen-T.

Honigtauelemente

Algen: + krist. Masse: ++
 Pilze: - Wachsröhren: -
 Sporen: + Wachswolle: -

sonstige Sedimentbestandteile:

nektarlose in / auf 500 gezählte Pollen